

Klimawald ist nun auch Herzenssache

Ulrike Horstmann als Schirmherrin

OLDENDORF. Umgeben von Meller Kindern, setzte jetzt die stellvertretende Landrätin Ulrike Horstmann ein Zeichen für eine nachhaltige Zukunft. Sie übernahm die Schirmherrschaft für das Projekt „Klimawald“ der Meller „Stiftung für Ornithologie und Naturschutz“ (SON).

Die Stiftung will dafür sorgen, dass auf einer drei Hektar großen Ackerfläche in Oberholsten der erste „Klimawald“ im Osnabrücker Land entsteht (wir berichteten). Durch Neuanpflanzung standortheimischer Laubgehölze wie Rotbuche, Traubeneiche und Spitzahorn soll vom kommenden Winter an ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Denn die Bäume binden schädliches Kohlendioxid auf natürliche Weise.

„Mich überzeugt dieses Projekt, weil es Klima- und Naturschutz verbindet“, sagte Ulrike

Horstmann. Mit Blick auf die anwesenden Kinder – darunter auch ihre Enkelkinder – hob sie hervor, dass ihr das Ziel der SON, Schulklassen zur Umweltbildung auf die Fläche einzuladen, besonders gefalle. „Da wird Nachhaltigkeit zur Herzenssache.“

Die Meller Stiftung hat für ihr Projekt bereits namhafte Unterstützer gefunden, darunter die Naturschutzstiftung des Landkreises, die Volksbank Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle, die HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH und die Stadt. Trotzdem fehlen noch Mittel für das ehrgeizige Vorhaben. Landrätin Horstmann empfahl deshalb allen, denen Natur und Umwelt am Herzen liegen, die SON bei ihrem ehrenamtlichen Engagement zu unterstützen. „Wir wissen natürlich, dass Klimawälder allein das Weltklima nicht stabilisieren können. Energieeffizienz und Energie-



Junge Baumpaten machen sich gemeinsam mit Schirmherrin Ulrike Horstmann für den Klimawald in Oberholsten stark. Sie suchen weitere Mitstreiter.

Foto: SON

sparen müssen im Vordergrund stehen. Aber den bereits angerichteten Schaden kann man dadurch ein wenig ausgleichen – und zugleich etwas für Naturschutz und Umweltbildung tun“, fasste Ulfried Friedering das Ziel der Aktion zusammen. Er engagiert sich bei der Stiftung für den Klima-

wald.

Um mehr Menschen für den Klimawald zu begeistern, startet heute eine Aktion: Für fünf Euro kann jeder die Kosten für einen Baum übernehmen. Ab 50 Euro erhalten die Baumpaten eine Urkunde, die vom bekannten Meller Künstler Lothar Maier gestaltet wird. „Wir

hoffen, auf diese Weise viele Meller für den ersten ‚Bürger-Klimawald‘ auf dem Stadtgebiet gewinnen zu können“, sagten die SON-Vorstände Dr. Dirk Hohnsträter und Volker Tie Meyer. Unter dem Stichwort „Klimawald“ sind Zuwendungen auf das Konto der Stiftung (Kontonummer 4 609 400) bei

der Volksbank Melle (Bankleitzahl 265 624 90) willkommen. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Die Geschäftsstelle der SON kann unter der Telefonnummer 05422/9289328 oder per E-Mail unter kontakt@son-net.de erreicht werden.